

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 84.

Dresden, am 7. August

1861.

Vierundachtzigste öffentliche Sitzung der
Ersten Kammer am 19. Juli 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 564 bis 567). — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schriften a) über den Antrag des Abg. Heyn und Genossen, die Aufhebung der Fleischschau betr.; b) über den Antrag des Vicepräsidenten Dehmichen und Genossen, die Abänderung der Landgemeindeordnung betr.; c) über die Petition der Ortschaften Schweinfurth, Nauwalde, Reppis und anderer, die Röderflusregulirung betr. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret vom 17. April 1861 und die mit demselben vorgelegten Gesetzentwürfe, einige Abänderungen der Verfassungsurkunde vom 4. September 1831, sowie die Revision der in Bezug auf die Landtagswahlen bestehenden Gesetze betr. und zwar specielle Berathung des Entwurfs A, sowie der §§. 1, 24, 27, 33, 35, 45, 87 des Entwurfs B und Annahme beider Entwürfe bei namentlicher Abstimmung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 27 Minuten Vormittags in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern und in Gegenwart des königlichen Commissars Geh. Regierungsraths Schmalz mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär v. Egidy aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer unerinnert gelassen, vom Präsidenten für genehmigt erklärt und durch die Herren Domherr v. Stammer und Graf v. Schönburg mit vollzogen wird.

Präsident v. Schönfels: Wir wenden uns nun zum Vortrag der Registrande. Ich ersuche Herrn Secretär v. Egidy, uns diesen Vortrag zu geben.

(Nr. 564.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 16. Juli 1861, die Berathung des Berichts enthaltend über die Pos. 27, 28 und 29 der Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betreffend.

Präsident v. Schönfels: Dieser Protokoll-Extract ist sofort an die zweite Deputation als dahin gehörig abgegeben worden.

(Nr. 565.) Dergleichen Extract von demselben Tage, I. R. (S. Abonnement.)

enthaltend den mündlichen Vortrag des Ergebnisses des Bereinigungsverfahrens wegen der Differenzen in Betreff der Petitionen und Beschwerden wegen beschränkender polizeilicher Bestimmungen, die Ausübung der Jagd betreffend.

Präsident v. Schönfels: Als erledigt zu den Acten zu nehmen. Der Vortrag der ständischen Schrift wird noch zu erwarten sein.

(Nr. 566.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend den mündlichen Vortrag über die Resultate des Bereinigungsverfahrens in Betreff der verbliebenen Differenzpunkte bei Berathung des Entwurfs eines Gesetzes zu Erläuterung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs *ic.* betreffend.

Präsident v. Schönfels: Es tritt hier der Fall ein, wie bei der vorigen Nummer. Der Protokoll-Extract ist zu den Acten zu nehmen, der Vortrag der ständischen Schrift noch zu erwarten.

(Nr. 567.) Bericht der dritten Deputation der Ersten Kammer vom 17. Juli 1861 über den Antrag des Herrn Abg. Dr. Heyner, die Gründung einer Landesbank betreffend.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht wird morgen gedruckt und vertheilt und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen. — Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Wir würden nun dem Vortrag einiger ständischer Schriften entgegenzusehen haben. Es ist zuvörderst die Schrift über den Antrag des Herrn Vicepräsidenten Dehmichen und Genossen, Abänderungen der Landgemeindeordnung betreffend. Der Vortragende ist der Herr Finanzrath v. Rostiz-Wallwitz. Derselbe ist aber abwesend, so müssen wir vom Vortrage absehen.

Eine zweite Schrift ist die über den Antrag des Abg. Heyn und Genossen, die Aufhebung der Fleischschau betreffend*). Herr Kraft wird die Güte haben, dieselbe vorzutragen.

(Herr Kraft liest die betreffende ständische Schrift vor.)

Hat Jemand gegen die Form und den Inhalt der verlesenen Schrift Etwas einzuwenden? — Wo nicht, so

*) S. L. M. H. R. S. 2821 ff. I. R. S. 1743 ff.